

ZEHN JAHRE BAUKULTUR ERLEBEN

Seit zehn Jahren vermittelt das Heimatschutzzentrum in der Villa Patumbah die Werte und Ziele des Schweizer Heimatschutzes einem breiten Publikum. Das Jubiläumsjahr war geprägt von der Ausstellung «Bijou oder Bausünde?» und einem Besucherrekord mit über 7300 Museums- und Veranstaltungsgästen.

Veranstaltungen rund um die Ausstellung

Die aktuelle Ausstellung, die bereits im Herbst 2022 eröffnet wurde, hat auch im Berichtsjahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher angezogen. Die Frage, wie unsere Gesellschaft das Bauen und die Baukultur verhandelt, beschäftigt viele Menschen. Dies zeigte sich auch beim Rahmenprogramm zur Ausstellung – unter anderem mit dem «Crashkurs Architekturkritik», Führungen durch das Bauteillager der Zürcher Denkmalpflege und Spaziergängen zu Betonbauten in der Stadt Zürich. Schülerinnen und Schüler setzten sich im Workshop «Wow oder Wäh?» mit der Frage auseinander, wie wir Architektur wahrnehmen und beurteilen.

Geburtstagsfest mit Butler Johann

Die Lange Nacht der Zürcher Museen Anfang September nahm das Team des Zentrums zum Anlass, das 10-Jahre-Betriebsjubiläum gebührend zu feiern – zusammen mit Gästen, die den Betrieb seit Langem unterstützen und mit der Villa oder dem Heimatschutz besonders verbunden sind. Das vielfältige Programm, die sommerlichen Temperaturen, die Musik von Alina Amuri, die witzigen Einlagen des «ewigen Butlers» Johann und nicht zuletzt die Patumbah-Geburtstagsorte machten den Abend zu einem wunderbaren Höhepunkt des Jahres.



An der Langen Nacht der Zürcher Museen fand das Geburtstagsfest bei sommerlichen Temperaturen in und vor der Villa Patumbah statt.

Bild: Heimatschutzzentrum



Die aktuelle Ausstellung «Bijou oder Bausünde?» hat zahlreiche Besucherinnen und Besucher angezogen.

Bild: Tres Camenzind

Facts & Figures

Ausstellung «Bijou oder Bausünde? Über unseren Umgang mit Baukultur», Kabinettausstellung «Patumbah liegt auf Sumatra»

- Total Besucher/innen: 7300 (2022: 5800, 2021: 5000)
- davon Kinder und Jugendliche: 1450 (2022: 1200, 2021: 1300)
- Anzahl Führungen/Touren/Workshops u.a.: 196 (2022: 181, 2021: 147)
- davon 60 Schulklassen (2022: 51, 2021: 57)

Schulklassen in der Villa

Auch nach zehn Jahren besteht reges Interesse an den Workshops und Führungen für Schulklassen. Während bei Klassen der Primarschule die Theatertouren und die Workshops zum Thema Bauen und Wohnen besonders beliebt sind, buchen die Lehrpersonen der Sekundarstufe häufig Workshops zur Villa und zu ihrer kolonialen Vergangenheit.

Partnerschaften

Der Betrieb des Heimatschutzzentrums wird vom Schweizer Heimatschutz getragen. Daneben leisten das Bundesamt für Kultur im Rahmen der Kulturbotschaft sowie der Kanton und die Stadt Zürich jährlich Betriebsbeiträge. Auch die «Freundinnen und Freunde der Villa Patumbah» leisten einen wichtigen finanziellen Beitrag. Für Sonderausstellungen und projektbezogene Vermittlungsangebote ist das Heimatschutzzentrum auf Mittel von Dritten angewiesen.



heimatschutzzentrum.ch